

Bew\_12 Bewerbung Marion Heuser

Veröffentlicht unter: Eingereichte Bewerbungen

## Bewerbung für Listenplatz (falls Angabe vorab gewünscht)

Listenplatz 5

Alter:

60

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Lengerich/Westfalen

## Vorstellung

Liebe Grüne,

ich bin seit 2014 sozialpolitische Sprecherin im Rat und im Vorstand der Fraktion.

Ich bin im Severinsviertel aufgewachsen, habe lange in der Südstadt gewohnt und lebe seit einigen Jahren in Rodenkirchen. Doch die Südstadt ist nach wie vor meine Heimat. Hier bin ich auch politisch geprägt worden bspw. durch die Stollwerckbesetzung und durch Verbindungen in die linke Szene der 80er Jahre.

Mein erstes politisches Mandat hatte ich 2009 als Parteilose in der Grünen Fraktion der Bezirksvertretung Rodenkirchen inne; es war eine unmittelbare Folge der gemeinsamen Aktivitäten in der Bürgerinitiative gegen den Ausbau des Godorfer Hafens. Meine Schwerpunkte waren Kinder, Jugend, Senioren und Soziales sowie Umwelt- und Naturschutz. Besonders engagiert habe ich mich für den Stadtteil Meschenich und den Naturerlebnispark Finkens Garten, der Umweltbildungsarbeit für kleine Kinder anbietet.

Aber auch das Thema Wohnen und insbesondere alternative Wohnformen haben mich stets interessiert. Dazu habe ich an einem Sonderheft von „Älter werden im Kölner Süden“ zum Thema „Wohnen im Alter“ mitgearbeitet.

Da ich Bezirkspolitik nicht ohne gesamtstädtische Politik denken kann, habe ich die Verbindung zur Ratsfraktion, dem AK Soziales und dem Sozialausschuss gepflegt.

Schließlich habe ich 2014 für den Rat kandidiert und das Direktmandat im Wahlbezirk Neustadt/Süd I mit dem stadtwweit zweitbesten grünen Wahlergebnis geholt.

Von Beginn an war meine Motivation, kommunale Sozialpolitik zu machen. Mir ist schnell klar geworden, dass Sozialpolitik in dem Umfang, wie ich sie mitgestalten möchte, nicht auf bezirklicher Ebene möglich ist.

Meine erste Wahlperiode habe ich für die Einarbeitung in die Bereiche Soziales und Migration und den Aufbau von Netzwerken genutzt. Die Themenvielfalt hat auch dazu geführt, dass ich mich in weiteren Vereinen privat engagiere, wie dem Vringstreiff e. V. in der Südstadt, einem Träger der Wohnungslosenhilfe. Darüber hinaus arbeite ich im ehrenamtlichen Vorstand der Drogenhilfe Köln e. V. und im ehrenamtlichen Aufsichtsrat der Joblinge gemeinnützige AG Rheinland mit, wo wir uns gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit engagieren. Hier erhalten Jugendliche mit einer schwierigen Biografie eine zweite Chance, um in Ausbildung und Beruf zu kommen.

Wir haben deutliche Erfolge und Verbesserungen in vielen Bereichen erzielt, sei es in der Obdachlosenhilfe, beim Wohnraumschutz, bei der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten oder der Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen, in der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, der

Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik oder des Integrationsrates. Wir überprüfen soziale Programme und richten sie - wenn nötig - neu aus.

Ich will das, was ich an Wissen und Erfahrungen gewonnen habe, in einer weiteren Wahlperiode einbringen und die Prozesse für ein soziales und solidarische Köln weiter vorantreiben. Ich bewerbe mich um Platz 5 der Reserveliste, damit der für uns Grüne wichtige Bereich Soziales ganz vorne vertreten ist.

## Zur Person

Studierte Archäologin, (60), seit 1986 verheiratet, ein erwachsener Sohn; leidenschaftliche Gärtnerin; BI gegen den Ausbau des Godorfer Hafens, 2009 Bezirksvertretung-Rodenkirchen; Schwerpunkte Kinder, Jugend, Senioren und Soziales sowie Umwelt- und Naturschutz; 2. stellvertr. Bezirksbürgermeisterin (ab 2012); seit 2013 Mitglied bei den Grünen; 2014 Direktmandat im Wahlbezirk Neustadt/ Süd I; sozialpolitische Sprecherin der Ratsfraktion; stellvertr. Vorsitzende im Ausschuss Soziales und Senioren; Mitglied des Integrationsrates; Vorsitzende Unterausschuss Selbsthilfegruppen